Lokalsport

18. November 2026

Marczak gewinnt Turnier in Marburg

Offenbacher Degenfechter in der Altersklasse U17 souverän – Bodoczi auf Rang 107 in Bern

Offenbach – Nikolaus Bodoczi vom Fechtclub Offenbach hat beim internationalen Degenturnier in Bern Platz 107 erkämpft. Er war in der Schweiz der fünftbeste deutsche Athlet. Insgesamt waren 359 Fechtern gemeldet, davon zwölf Deutsche. In der Vorrunde gewann Bodoczi fünf von sechs Gefechten und verpasste knapp den direkten Sprung ins 64er Tableau. Im 256er K.o. hatte er ein Freilos, traf in der nächsten Runde auf den starken Schweizer Erbetta und verlor mit 9:15.

Bei der offenen Stadtmeisterschaft in Marburg waren acht Offenbacher Fechter in unterschiedlichen Altersgruppen am Start, Oliver Marczak glänzte.

U13: Leonard Salzer startete in seinem ersten Jahr U13 in Marburg mit zwölf Teilnehmern. In der Vorrunde gewann er drei von fünf Gefechten. Im 16er K.o. setzte er sich mit 10:9 gegen einen Bensheimer durch. Pachara Ratasap von der Eintracht stoppte ihn. Er belegte Rang sechs.

U15: Iliya Ivanov (Jahrgang 2013) und Olivier Marczak (2012) gewannen in der Vorrunde drei von vier Gefechten. Im 16er K.o. verlor Ivanov mit 12:15 und verpasste mit Platz neun den Einzug ins Viertelfinale. Marczak gewann mit 15:1 gegen einen Darmstädter, im Viertelfinale mit 15:4 gegen einen Dillenburger, im Halbfinale sogar mit 15:0 gegen einen Frankfurter. Auch im Finalgefecht behielt er souverän die Oberhand und siegte mit 15:9 gegen den Dillenburger Janosch Landefeld.

U17: Nur Elia Müller war für den FCO dabei. In der Vorrunde gewann er alle fünf Gefechte und ging auf Platz eins gesetzt ins K.o.-System. Im Viertelfinale gewann er mit 15:4 gegen einen Trierer, im Halbfinale setzte er sich mit 15:10 gegen einen Dillenburger durch. Im Finale sah es zunächst auch nach Sieg aus, aber dann streikten die Degen. Aufgrund einer folgenden Roten Karte musste er sein Gefecht mit 12:15 an Elio Süvern aus Kassel abgeben. Die spätere Überprüfung ergab, dass es wohl nicht am Degen, sondern an der weiteren Technik gelegen hat. Ärgerlich. „Aber auch ein zweiter Platz ist in Ordnung, nur die Technik hat ihn ausgebremst“, wie FCO-Vorsitzende Gudrun Bayer meinte.

Aktive: Sebastian Barbas und Florian Seiffert, beide noch U20, gingen für Offenbach an den Start. Barbas fand nicht in seinen Stil und belegte Platz 25 nach der Vorrunde (1:4). Seiffert gewann drei von fünf Gefechten. Im 32er K.o. gewann er mit 15:8 gegen einen Marburger. Im 16er Tableau unterlag er einem Heidelberger. Über zwei gewonnene Gefechte im Hoffnungslauf kam er ins Viertelfinale, verlor aber gegen den späteren Sieger Kirill Timoshenko vom Frankfurter Turnverein und belegte Platz acht.

Veteranen: Leonid Reschko und Martin Trolle gewannen in der Vorrunde jeweils zwei Gefechte. Trolle verlor im 32er K.o. und belegte Rang 17. Reschko kam ins 16er Tableau und gewann knapp mit 9:10. Im Viertelfinale unterlag er und wurde Siebter.

VUM